

# Statistischer Bericht

FI-j/15

## **Wohnungs- und Wohngebäudebestand in Thüringen am 31.12. 2015**

---

Bestell-Nr. 06 203

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im August 2016

Heft-Nr.: 139/16

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2015</b>	4
<b>Grafiken</b>	
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2015 nach Kreisen	5
2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2015 nach Kreisen	6
3. Wohnungen am 31.12.2015 nach Wohnungsgrößen	7
<b>Tabellen</b>	
1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 2010 bis 2015	8
2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen 2010 bis 2015 nach Gebäudearten	10
3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2015 nach Kreisen	12
4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2015 nach Gebäudearten und Kreisen	14

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Die Fortschreibung erfolgt auf Grundlage der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### **Methodische Hinweise**

Der Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.2010 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zum Stichtag 9.5.2011 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

#### **Bestand aus der Totalzählung bzw. dem Vorjahresbestand**

**erhöht** durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

**vermindert** durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

**= Bestand des Berichtsjahres**

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungsstichtag kumulieren.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt (z.B. Studentenwohnheime). Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner (z.B. Pflegeheime) werden hier nicht betrachtet.

### **Nichtwohngebäude**

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude (Neubau)**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### **Bauabgang**

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

### **Nutzungsänderung**

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

## Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2015

Die Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes basiert auf Grundlage der endgültigen Ergebnisse des Zensus vom 9.5.2011. Damit gab es am Ende des Jahres 2015 in Thüringen 1 173 154 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 96,7 Millionen Quadratmeter. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 2 901 Wohnungen mehr. Damit standen im Landesdurchschnitt je Einwohner 44,2 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung.

Im Verlauf des Jahres 2015 wurde ein Zugang von 2 979 Wohnungen durch Neubau und einen Zugang von 4 914 Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ermittelt. Gleichzeitig gingen durch Totalabgang und Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 5 053 Wohnungen aus dem Wohnungsbestand verloren. Durch den geringeren Abgang von Wohnungen erhöhte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2015 auf 1 173 154 Wohnungen (+ 2 901 Wohnungen).

Ein Zugang an Wohnungen ist in allen Wohnraumgrößen (einschließlich Küche) festzustellen. Der zahlenmäßig größte Zugang ist in Wohnungen mit 5 und 7 und mehr Räumen mit jeweils einer Zunahme von über 600 Wohnungen zu verzeichnen.

Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2015 je 1000 Einwohner 540 Wohnungen zur Verfügung (2014: 543 Wohnungen je 1000 Einwohner). Der Versorgungsgrad in den kreisfreien Städten beläuft sich auf 571 und in den Landkreisen auf 530 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 85,6 m<sup>2</sup> größer aus als in den kreisfreien Städten mit 71,8 m<sup>2</sup>. Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 81,6 m<sup>2</sup>.

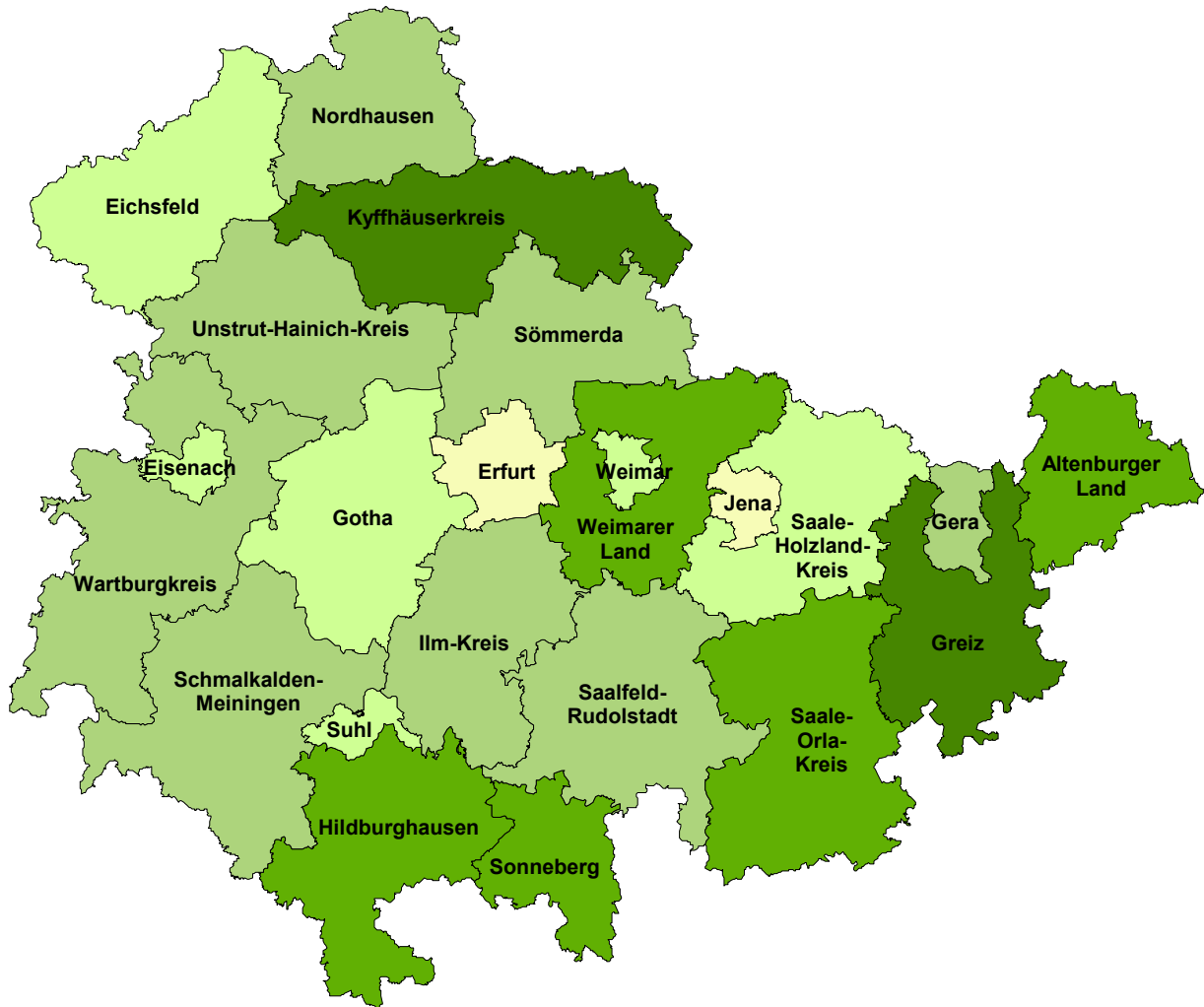
Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 vergrößerte sich die verfügbare Wohnfläche je Einwohner von 43,3 m<sup>2</sup> auf 44,2 m<sup>2</sup>. (Zum Vergleich: Zur Gebäude- und Wohnungszählung 1995 waren es 32,4 m<sup>2</sup>.)

Territorial gesehen, befinden sich Ende 2015 die größten Wohnflächen je Einwohner im Kyffhäuserkreis mit 47,9 m<sup>2</sup> und im Landkreis Greiz mit 47,0 m<sup>2</sup>, gefolgt vom Landkreis Hildburghausen mit 46,7 m<sup>2</sup>. Die geringsten Wohnflächen je Einwohner sind in den kreisfreien Städten Jena (39,1 m<sup>2</sup>), Erfurt (39,6 m<sup>2</sup>) und Weimar mit 41,1 m<sup>2</sup> und zu verzeichnen.

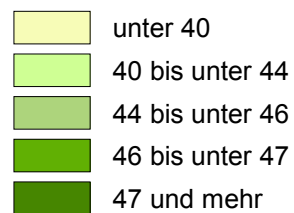
In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2015 die 4-Raumwohnungen (einschl. Küche) mit 28,3 Prozent den höchsten Anteil. Es folgten die 3-Raumwohnungen mit 22,6 Prozent, die 5-Raumwohnungen mit 17,4 Prozent und die 6-Raumwohnungen mit 10,7 Prozent. Unter 10 Prozent Anteil hatten die Wohnungen mit 1 und 2 Räumen.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2014 um 0,4 Prozent auf 524 417 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 65,9 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 1 581 Wohngebäude erhöhte. 17,7 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 165 Gebäude mehr. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen, einschl. Wohnheimen) entfielen 16,3 Prozent. Hier wurden ein Plus von 139 Wohngebäuden und ein Zugang der darin befindlichen Wohnungen von 1 893 Wohnungen gegenüber dem vorjährigen Bestand ermittelt.

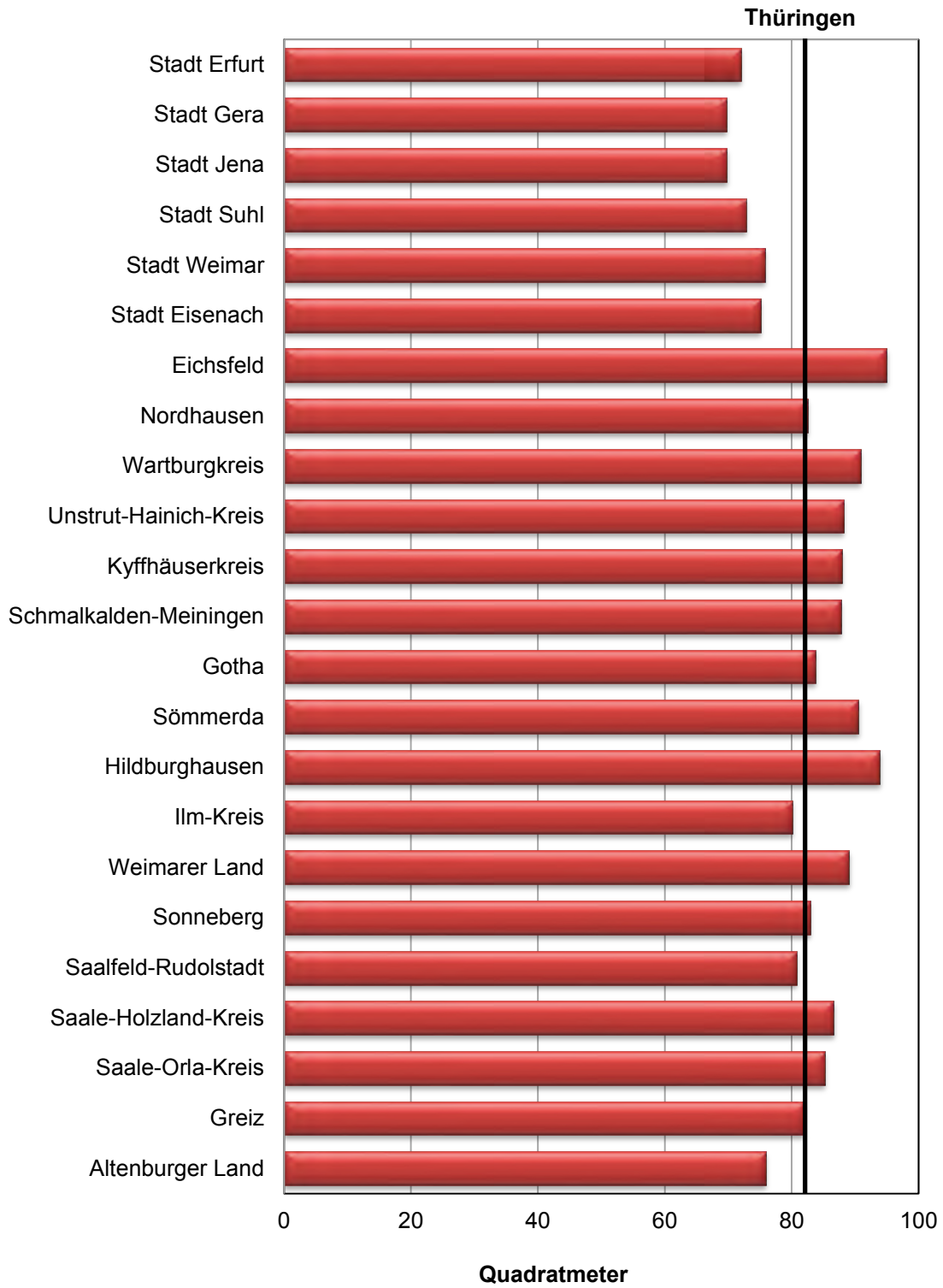
# 1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2015 nach Kreisen



## Quadratmeter je Einwohner

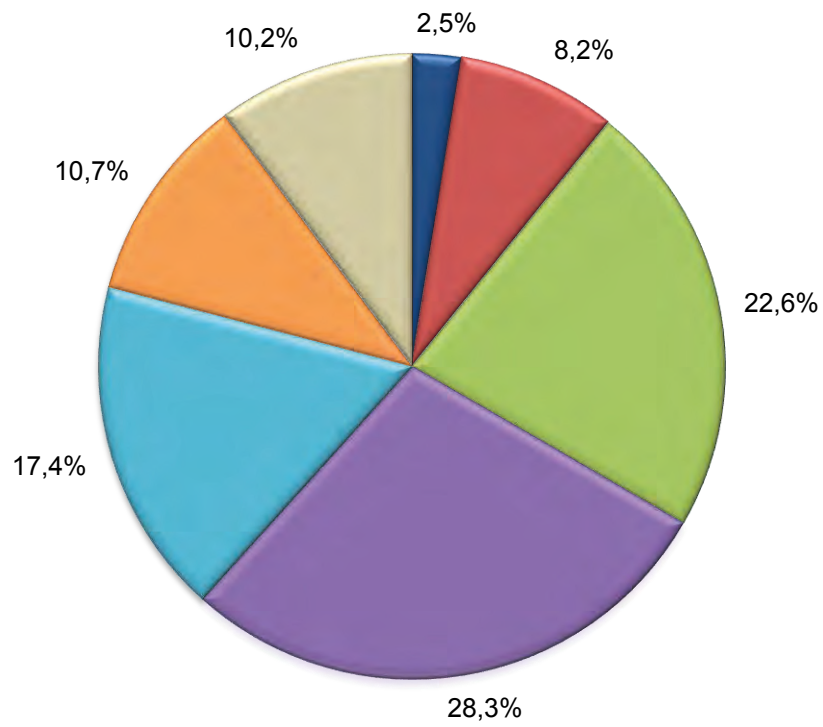


## 2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2015 nach Kreisen





### 3. Wohnungen am 31.12.2015 nach Wohnungsgrößen



#### Wohnungen mit ...



1. Fortgeschriebener Bestand <sup>\*)</sup> an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit ... Wohnraum/			
			1	2	3	4
Anzahl						
<b>1</b>	<b>Bestand am 31.12.2010</b>	<b>1 161 554</b>	<b>28 783</b>	<b>95 587</b>	<b>264 317</b>	<b>331 641</b>
2	+ Zugang durch Neubau	2 080	112	102	263	322
3	+ sonstiger Zugang	54	54	-	-	-
4	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	854	194	180	52	55
5	- Totalabgang	1 534	96	191	477	476
6	- sonstiger Abgang	54	-	54	-	-
<b>7</b>	<b>Bestand am 31.12.2011</b>	<b>1 162 954</b>	<b>29 047</b>	<b>95 624</b>	<b>264 155</b>	<b>331 542</b>
8	+ Zugang durch Neubau	2 655	129	157	313	381
9	+ sonstiger Zugang	3	2	1	-	-
10	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	819	90	130	71	52
11	- Totalabgang	1 671	143	393	445	429
12	- sonstiger Abgang	3	-	2	1	-
<b>13</b>	<b>Bestand am 31.12.2012</b>	<b>1 164 757</b>	<b>29 125</b>	<b>95 517</b>	<b>264 093</b>	<b>331 546</b>
14	+ Zugang durch Neubau	2 592	139	288	315	357
15	+ sonstiger Zugang	4	3	-	-	-
16	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 097	129	399	104	49
17	- Totalabgang	1 411	146	177	430	398
18	- sonstiger Abgang	3	-	3	-	-
<b>19</b>	<b>Bestand am 31.12.2013</b>	<b>1 167 036</b>	<b>29 250</b>	<b>96 024</b>	<b>264 082</b>	<b>331 554</b>
20	+ Zugang durch Neubau	2 959	150	236	414	492
21	+ sonstiger Zugang	68	59	7	1	-
22	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 172	218	361	140	- 41
23	- Totalabgang	916	114	102	261	237
24	- sonstiger Abgang	66	-	59	5	2
<b>25</b>	<b>Bestand am 31.12.2014</b>	<b>1 170 253</b>	<b>29 563</b>	<b>96 467</b>	<b>264 371</b>	<b>331 766</b>
26	+ Zugang durch Neubau	2 979	130	320	398	457
27	+ sonstiger Zugang	61	56	5	-	-
28	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	937	224	193	81	80
29	- Totalabgang	1 076	124	282	226	237
30	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>31</b>	<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>1 173 154</b>	<b>29 849</b>	<b>96 703</b>	<b>264 624</b>	<b>332 066</b>

\*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

**Wohnräumen und Wohnflächen 2010 bis 2015**

Nichtwohngebäuden					Darunter		Lfd. Nr.
Wohnräumen einschließlich Küche			darin		Nichtwohngebäude		
5	6	7 und mehr	Wohnräume	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
<b>201 925</b>	<b>122 903</b>	<b>116 398</b>	<b>5 017 399</b>	<b>943 312</b>	<b>41 187</b>	<b>33 827</b>	<b>1</b>
453	414	414	10 507	2 421	8	8	2
-	-	-	-	-	-	-	3
65	116	192	3 548	976	185	108	4
164	58	72	5 536	1 053	47	43	5
-	-	-	54	1	-	1	6
<b>202 279</b>	<b>123 375</b>	<b>116 932</b>	<b>5 025 864</b>	<b>945 655</b>	<b>41 333</b>	<b>33 900</b>	<b>7</b>
656	483	536	13 398	3 116	52	37	8
-	-	-	-	-	-	-	9
135	104	237	4 058	1 078	73	76	10
157	49	55	5 480	996	48	45	11
-	-	-	3	-	-	-	12
<b>202 913</b>	<b>123 913</b>	<b>117 650</b>	<b>5 037 837</b>	<b>948 853</b>	<b>41 410</b>	<b>33 968</b>	<b>13</b>
594	457	442	12 460	2 947	145	84	14
1	-	-	5	-	-	-	15
48	97	271	4 569	1 304	86	66	16
157	52	51	4 878	979	98	77	17
-	-	-	3	-	-	-	18
<b>203 399</b>	<b>124 415</b>	<b>118 312</b>	<b>5 049 990</b>	<b>952 124</b>	<b>41 543</b>	<b>34 041</b>	<b>19</b>
687	498	482	14 221	3 426	51	36	20
1	-	-	12	2	-	-	21
119	152	223	4 569	1 274	87	94	22
123	37	42	3 230	615	87	66	23
-	-	-	72	-	-	-	24
<b>204 083</b>	<b>125 028</b>	<b>118 975</b>	<b>5 065 490</b>	<b>956 211</b>	<b>41 594</b>	<b>34 105</b>	<b>25</b>
663	500	511	14 344	3 477	42	34	26
-	-	-	66	33	-	-	27
60	103	196	3 809	1 139	145	112	28
97	47	63	3 595	744	90	65	29
-	-	-	-	-	-	-	30
<b>204 709</b>	<b>125 584</b>	<b>119 619</b>	<b>5 080 114</b>	<b>960 116</b>	<b>41 691</b>	<b>34 185</b>	<b>31</b>

2. Fortgeschriebener Bestand <sup>\*)</sup> an Wohngebäuden und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohngebäude				
		Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Bestand am 31.12.2010</b>	<b>516 115</b>	<b>1 120 367</b>	<b>909 485</b>	<b>338 676</b>	<b>379 161</b>
2	+ Zugang durch Neubau	1 435	2 072	2 412	1 286	1 792
3	+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-
4	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	205	669	867	45	224
5	- Totalabgang	357	1 487	1 010	196	196
6	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>7</b>	<b>Bestand am 31.12.2011</b>	<b>517 398</b>	<b>1 121 621</b>	<b>911 755</b>	<b>339 811</b>	<b>380 980</b>
8	+ Zugang durch Neubau	1 784	2 603	3 079	1 591	2 259
9	+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-
10	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	236	746	1 002	70	335
11	- Totalabgang	371	1 623	951	211	210
12	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>13</b>	<b>Bestand am 31.12.2012</b>	<b>519 047</b>	<b>1 123 347</b>	<b>914 885</b>	<b>341 261</b>	<b>383 365</b>
14	+ Zugang durch Neubau	1 668	2 447	2 863	1 527	2 144
15	+ sonstiger Zugang	-	1	-	-	-
16	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	263	1 011	1 238	90	332
17	- Totalabgang	307	1 313	903	168	175
18	- sonstiger Abgang	-	1	-	-	-
<b>19</b>	<b>Bestand am 31.12.2013</b>	<b>520 671</b>	<b>1 125 493</b>	<b>918 083</b>	<b>342 710</b>	<b>385 665</b>
20	+ Zugang durch Neubau	1 828	2 908	3 391	1 622	2 321
21	+ sonstiger Zugang	2	4	2	-	-
22	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	230	1 085	1 180	54	300
23	- Totalabgang	198	829	549	136	135
24	- sonstiger Abgang	1	2	-	1	1
<b>25</b>	<b>Bestand am 31.12.2014</b>	<b>522 532</b>	<b>1 128 659</b>	<b>922 107</b>	<b>344 249</b>	<b>388 150</b>
26	+ Zugang durch Neubau	1 881	2 937	3 443	1 695	2 437
27	+ sonstiger Zugang	1	61	33	-	-
28	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	250	792	1 027	66	318
29	- Totalabgang	247	986	679	175	187
30	- sonstiger Abgang	-	-	-	5	14
<b>31</b>	<b>Bestand am 31.12.2015</b>	<b>524 417</b>	<b>1 131 463</b>	<b>925 931</b>	<b>345 830</b>	<b>390 705</b>

\*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Aus

**Wohnungen und Wohnflächen 2010 bis 2015 nach Gebäudearten**

einschließlich Wohnheime									Lfd. Nr.
davon									
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>1)</sup>	Wohnfläche <sup>1)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>92 203</b>	<b>184 406</b>	<b>156 113</b>	<b>84 942</b>	<b>590 155</b>	<b>370 802</b>	<b>294</b>	<b>7 130</b>	<b>3 409</b>	<b>1</b>
84	168	167	61	501	404	4	117	50	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
82	164	246	78	431	398	-	29	-	4
37	74	57	124	1 217	757	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
<b>92 332</b>	<b>184 664</b>	<b>156 469</b>	<b>84 957</b>	<b>589 870</b>	<b>370 847</b>	<b>298</b>	<b>7 276</b>	<b>3 459</b>	<b>7</b>
111	222	237	81	788	570	1	2	13	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
105	210	294	60	440	369	1	26	5	10
38	76	56	121	1 330	682	1	6	3	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
<b>92 510</b>	<b>185 020</b>	<b>156 944</b>	<b>84 977</b>	<b>589 768</b>	<b>371 103</b>	<b>299</b>	<b>7 298</b>	<b>3 474</b>	<b>13</b>
75	150	159	64	758	552	2	12	8	14
-	-	-	-	-	-	-	1	-	15
90	180	265	82	724	631	1	17	9	16
34	68	52	105	1 077	676	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	18
<b>92 641</b>	<b>185 282</b>	<b>157 316</b>	<b>85 018</b>	<b>590 173</b>	<b>371 611</b>	<b>302</b>	<b>7 328</b>	<b>3 491</b>	<b>19</b>
91	182	190	115	1 104	879	-	-	-	20
-	-	-	2	4	2	2	49	27	21
92	184	258	82	810	614	2	37	9	22
19	38	30	40	605	353	3	50	31	23
-	-	-	2	50	26	-	-	-	24
<b>92 805</b>	<b>185 610</b>	<b>157 734</b>	<b>85 175</b>	<b>591 436</b>	<b>372 726</b>	<b>303</b>	<b>7 364</b>	<b>3 497</b>	<b>25</b>
91	182	193	91	961	766	4	99	47	26
-	-	-	1	61	33	6	9	19	27
103	206	263	76	397	412	5	123	34	28
29	58	49	37	744	425	6	9	19	29
-	-	-	1	4	5	-	-	-	30
<b>92 970</b>	<b>185 940</b>	<b>158 141</b>	<b>85 305</b>	<b>592 107</b>	<b>373 507</b>	<b>312</b>	<b>7 586</b>	<b>3 577</b>	<b>31</b>

technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

**3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen		Davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
		insgesamt	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	1	2	3	4	5
Anzahl								
1	Stadt Erfurt	115 677	551	2 878	15 660	33 817	37 564	15 078
2	Stadt Gera	61 351	639	2 950	7 746	17 246	20 771	8 155
3	Stadt Jena	61 351	560	6 689	8 544	16 057	17 218	7 075
4	Stadt Suhl	21 352	581	1 160	1 421	5 829	6 823	3 224
5	Stadt Weimar	34 803	543	1 794	3 156	9 268	11 062	5 275
6	Stadt Eisenach	24 546	579	359	2 023	5 829	7 948	5 109
7	Eichsfeld	46 605	460	369	2 074	8 304	11 598	8 992
8	Nordhausen	45 763	536	1 743	4 827	10 890	10 717	7 940
9	Wartburgkreis	62 801	500	474	2 780	11 176	17 460	12 123
10	Unstrut-Hainich-Kreis	53 899	512	768	4 070	11 329	14 060	9 556
11	Kyffhäuserkreis	42 066	546	619	2 788	7 169	11 530	8 553
12	Schmalkalden-Meiningen	64 794	520	674	3 416	12 389	17 747	12 130
13	Gotha	71 592	523	861	5 803	15 793	20 085	13 466
14	Sömmerda	34 951	495	359	1 824	6 070	8 728	7 558
15	Hildburghausen	32 080	497	368	1 416	4 944	7 830	6 097
16	Ilm-Kreis	61 007	557	1 920	4 432	13 410	16 758	11 624
17	Weimarer Land	42 392	516	625	2 802	8 145	11 232	8 313
18	Sonneberg	31 692	558	391	1 797	6 179	9 313	6 196
19	Saalfeld-Rudolstadt	61 372	562	1 650	4 988	14 160	16 931	10 393
20	Saale-Holzland-Kreis	43 341	503	784	2 672	7 808	11 027	9 639
21	Saale-Orla-Kreis	45 054	543	425	2 816	9 530	12 192	8 506
22	Greiz	57 976	573	1 137	4 083	13 956	16 467	10 555
23	Altenburger Land	56 689	614	852	5 565	15 326	17 005	9 152
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1 173 154</b>	<b>540</b>	<b>29 849</b>	<b>96 703</b>	<b>264 624</b>	<b>332 066</b>	<b>204 709</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	319 080	571	15 830	38 550	88 046	101 386	43 916
26	Landkreise	854 074	530	14 019	58 153	176 578	230 680	160 793

\*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Einwohner am 31.12.2015

und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup> am 31.12.2015 nach Kreisen

einschließlich Küche		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins-gesamt	je Wohnung	ins-gesamt	je Wohnung	je Einwohner <sup>1)</sup>	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
6 280	4 400	433 855	3,8	83 285	72,0	39,6	3 614	2 826	1
2 754	1 729	224 181	3,7	42 761	69,7	44,5	1 708	1 242	2
3 270	2 498	215 474	3,5	42 794	69,8	39,1	1 271	882	3
1 623	1 272	84 743	4,0	15 539	72,8	42,2	575	488	4
2 443	1 805	135 461	3,9	26 365	75,8	41,1	1 383	1 063	5
1 962	1 316	101 383	4,1	18 420	75,0	43,4	1 229	922	6
6 580	8 688	230 433	4,9	44 262	95,0	43,7	1 634	1 518	7
4 933	4 713	193 824	4,2	37 745	82,5	44,2	1 407	1 221	8
8 797	9 991	302 719	4,8	57 046	90,8	45,4	2 093	1 803	9
6 949	7 167	246 369	4,6	47 494	88,1	45,1	2 018	1 755	10
5 920	5 487	195 626	4,7	36 953	87,8	47,9	1 351	1 159	11
9 022	9 416	305 756	4,7	56 831	87,7	45,6	2 553	2 119	12
8 152	7 432	315 482	4,4	59 960	83,8	43,8	2 709	2 209	13
5 465	4 947	166 987	4,8	31 631	90,5	44,8	997	910	14
5 033	6 392	162 468	5,1	30 124	93,9	46,7	1 251	1 088	15
6 721	6 142	265 441	4,4	48 858	80,1	44,6	2 347	1 871	16
5 821	5 454	195 788	4,6	37 742	89,0	46,0	1 601	1 368	17
3 874	3 942	145 876	4,6	26 261	82,9	46,2	1 244	1 009	18
6 534	6 716	267 097	4,4	49 566	80,8	45,4	2 562	2 079	19
6 235	5 176	200 768	4,6	37 541	86,6	43,6	1 453	1 220	20
5 746	5 839	207 329	4,6	38 386	85,2	46,3	2 141	1 761	21
6 530	5 248	251 061	4,3	47 509	81,9	47,0	2 605	2 116	22
4 940	3 849	231 993	4,1	43 045	75,9	46,6	1 945	1 559	23
<b>125 584</b>	<b>119 619</b>	<b>5 080 114</b>	<b>4,3</b>	<b>960 116</b>	<b>81,8</b>	<b>44,2</b>	<b>41 691</b>	<b>34 185</b>	<b>24</b>
18 332	13 020	1 195 097	3,7	229 163	71,8	41,0	9 780	7 422	25
107 252	106 599	3 885 017	4,5	730 953	85,6	45,4	31 911	26 764	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				
		Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	28 186	112 063	80 459	15 660	18 387
2	Stadt Gera	14 489	59 643	41 519	7 232	8 059
3	Stadt Jena	14 911	60 080	41 912	8 162	9 476
4	Stadt Suhl	6 995	20 777	15 051	4 253	4 707
5	Stadt Weimar	10 504	33 420	25 302	5 874	6 763
6	Stadt Eisenach	7 415	23 317	17 499	3 627	4 129
7	Eichsfeld	26 621	44 971	42 744	18 781	22 858
8	Nordhausen	21 717	44 356	36 525	15 134	16 917
9	Wartburgkreis	35 951	60 708	55 242	24 365	28 230
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 662	51 881	45 739	20 337	23 354
11	Kyffhäuserkreis	24 800	40 715	35 794	19 213	20 823
12	Schmalkalden-Meiningen	36 123	62 241	54 712	24 818	27 618
13	Gotha	34 642	68 883	57 751	22 999	25 831
14	Sömmerda	21 198	33 954	30 721	16 735	18 606
15	Hildburghausen	19 002	30 829	29 036	12 866	15 243
16	Ilm-Kreis	27 498	58 660	46 986	17 408	19 475
17	Weimarer Land	23 757	40 791	36 375	17 298	19 806
18	Sonneberg	15 625	30 448	25 252	9 320	10 263
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 571	58 810	47 488	17 819	19 619
20	Saale-Holzland-Kreis	22 870	41 888	36 321	16 035	18 217
21	Saale-Orla-Kreis	23 869	42 913	36 625	15 904	17 504
22	Greiz	28 128	55 371	45 393	17 791	19 506
23	Altenburger Land	22 883	54 744	41 486	14 199	15 315
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>524 417</b>	<b>1 131 463</b>	<b>925 931</b>	<b>345 830</b>	<b>390 705</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte	82 500	309 300	221 741	44 808	51 520
26	Landkreise	441 917	822 163	704 189	301 022	339 185

\*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Aus



**Wohnflächen \*) am 31.12.2015 nach Gebäudearten und Kreisen**

einschließlich Wohnheime									Lfd. Nr.
davon									
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>1)</sup>	Wohnfläche <sup>1)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
2 791	5 582	4 903	9 688	89 564	56 386	47	1 257	783	1
1 566	3 132	2 716	5 684	49 057	30 648	7	222	97	2
1 489	2 978	2 645	5 197	47 017	29 003	63	1 923	788	3
1 207	2 414	1 964	1 533	14 016	8 340	2	94	39	4
983	1 966	1 776	3 619	24 885	16 426	28	695	337	5
1 105	2 210	1 927	2 681	17 421	11 409	2	59	34	6
5 384	10 768	9 912	2 446	15 277	9 901	10	145	73	7
3 443	6 886	5 943	3 128	22 216	13 590	12	120	74	8
8 341	16 682	14 447	3 231	19 546	12 506	14	115	59	9
4 783	9 566	8 443	3 535	21 814	13 887	7	164	55	10
3 212	6 424	5 563	2 371	15 033	9 365	4	45	43	11
7 717	15 434	12 781	3 574	21 707	14 145	14	282	167	12
6 348	12 696	10 613	5 288	33 082	21 256	7	106	52	13
2 610	5 220	4 651	1 846	11 890	7 408	7	109	56	14
4 434	8 868	7 795	1 691	8 955	5 931	11	140	68	15
5 693	11 386	9 183	4 354	28 494	17 888	43	1 372	439	16
3 682	7 364	6 470	2 774	16 007	10 061	3	122	39	17
4 082	8 164	6 562	2 218	12 890	8 395	5	74	32	18
5 990	11 980	9 840	4 754	28 862	17 938	8	149	91	19
3 971	7 942	6 864	2 858	17 827	11 193	6	84	46	20
4 942	9 884	8 321	3 015	16 948	10 683	8	177	116	21
5 785	11 570	9 392	4 550	26 008	16 494	2	2	1	22
3 412	6 824	5 429	5 270	33 591	20 655	2	130	86	23
<b>92 970</b>	<b>185 940</b>	<b>158 141</b>	<b>85 305</b>	<b>592 107</b>	<b>373 507</b>	<b>312</b>	<b>7 586</b>	<b>3 577</b>	<b>24</b>
9 141	18 282	15 932	28 402	241 960	152 212	149	4 250	2 078	25
83 829	167 658	142 210	56 903	350 147	221 295	163	3 336	1 500	26

technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.





